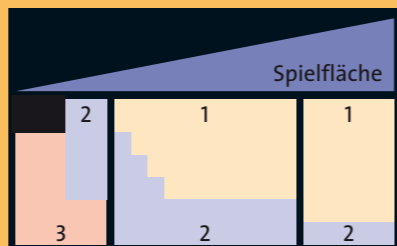


TERMINE PREISE



BITTE BEACHTEN SIE

DIE HOCHZEIT

Ein Spiel um Erzherzog Johann von Paula Grogger



FESTSPIELBÜRO



Info-Hotline +43 (0) 664 / 7309 20 90

Fax +43 (0) 36 84 / 201 32

E-Mail info@festspiel.at

Internet www.festspiel.at

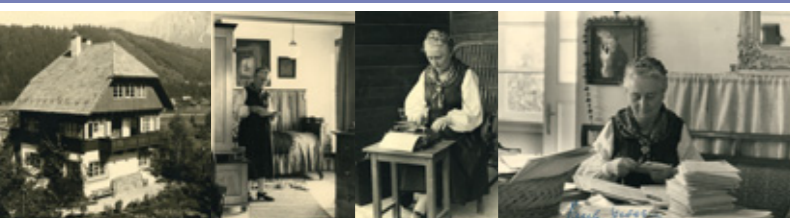
DAS PAULA GROGGER-MUSEUM

Mehr über das Wirken von Paula Grogger erfahren und erleben Sie im Paula Grogger-Museum und in der eigens für die Festspiele gestalteten Sonderausstellung. Es empfiehlt sich – als Einstimmung auf das Spiel – das Museum zu besuchen. Die Mitarbeiter des Paula-Grogger-Hauses freuen sich darauf, Sie durch die Privaträume der Dichterin zu führen.

Öffnungszeiten

Von 1. April bis 31. Oktober 2012; Sonntag 10 – 11.30 Uhr; Donnerstag 16 – 18 Uhr.

An Festspieltagen hat das Paula-Grogger-Museum von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Impressum: Öblarn Festspiele. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Peter Salzinger. Fotos: Hagspiel-Photography-8952, Trummer, Lanx. Satz/Gestaltung: Moreau Druck Wallig

Termine 2012

Samstag, 14. Juli | Premiere

Freitag, 20. Juli
Samstag, 21. Juli

Freitag, 27. Juli
Samstag, 28. Juli

Freitag, 3. August
Samstag, 4. August

Freitag, 10. August
Samstag, 11. August

Mittwoch, 15. August

Freitag, 17. August
Samstag, 18. August

Beginn / Ort

jeweils Glockenschlag 18 Uhr am Kirchplatz in Öblarn.

Ersatztermine (nur bei Absagen):

Sonntag, 22. Juli für 14. Juli;
Sonntag, 29. Juli für 20. und 21. Juli;
Sonntag, 5. August für 27. und 28. Juli;
Sonntag, 12. August für 3., 4., 10. und 11. August

Eintrittspreise

Kategorie **1** € 49,-

Kategorie **2** € 42,-

Kategorie **3** € 35,-

Kartenvorverkauf

Österreich-Ticket

Telefon 01 / 96096

Internet www.festspiel.at

E-Mail info@festspiel.at

sowie in allen Raiffeisenbanken und in allen Österreich-Ticket-Vorverkaufsstellen

Die Abendkassa

ist an jedem Veranstaltungstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet.



- Die Öblarn Festspiele „Die Hochzeit“ sind Freilichtaufführungen und können bei starkem Regen nicht stattfinden. Die Entscheidung über eine mögliche Absage wird erst mit Beginn des Spieles getroffen.
- Muss eine Aufführung aus Witterungsgründen oder aus unvorhersehbaren Ereignissen durch höhere Gewalt abgesagt oder während des ersten Aktes abgebrochen werden, wird für den Wert der Eintrittskarte Ersatz geleistet. Darüber hinaus besteht kein Anspruch.
- Bei einer Absage wird ein Ersatztermin gespielt. Siehe TERMINE – PREISE. Die Karten behalten dafür die Gültigkeit.
- Falls nach einer Absage der Ersatztermin nicht genutzt werden kann, können Karten innerhalb von 7 Tagen dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft worden sind.
- Erfolgt der Abbruch nach Beginn des zweiten Aktes, so besteht gegenüber dem Verein Festspielgemeinde Öblarn kein Anspruch.
- Der Besucher erklärt mit dem Kauf der Eintrittskarte, dass er bei Schadensereignissen im Veranstaltungsgelände auf jedweden Schadensersatz dem Veranstalter gegenüber verzichtet.
- Aus Sicherheitsgründen ist Rauchen und Hantieren mit offenem Feuer auf der Tribüne strengstens untersagt.
- Aus Rücksichtnahme auf die Festspielbesucher können wir Foto- und Filmaufnahmen während der Aufführung nicht gestatten.
- Die Mitnahme von Regenschirmen in das Veranstaltungsgelände ist untersagt. Bei eventuellen Regenfällen erhalten die Besucher von der Festspielgemeinde Öblarn einen geeigneten Regenschutz.
- Desweiteren liegen alle Rechte der Fotografie sowie der Bild- und Tonwiedergabe bei der Festspielgemeinde Öblarn.



14. Juli – 18. August 2012

Freilicht-Aufführung mit 300 Laiendarstellern

Gefördert von



Gefördert von





ÖBLARNER FESTSPIELE DIE HOCHZEIT GRÖSSTES LAIENTHEATER IM ALPENRAUM EINE ZEITREISE INS 19. JAHRHUNDERT

Wenn Paula Groggers Schauspiel **Die Hochzeit** Publikum und Darsteller ins Jahr 1821 entführt, wird ein ganzer Ort zur Bühne.

Alle fünf Jahre verwandelt sich die Ennstaler Gemeinde Öblarn in jene »Bretter«, die bekanntlich die »Welt bedeuten«. Über 300 Laiendarsteller spielen das Stück »Die Hochzeit« von Paula Grogger. Der Kirchplatz des Ortes bildet eine Schauspielarena, die keinerlei technischer Hilfsmittel bedarf. Im Mittelpunkt der Handlung steht die historische Begebenheit um Erzherzog Johann, der im

Jahr 1821 als Brautführer des Pflegers zu Gstatt in Öblarn war und die Hochzeit zu einer Begegnung mit seiner großen Liebe, Anna Plochl, nutzte. Lebhaftes Treiben am malerischen Marktplatz, viele Gespräche rund um die heimliche Liebe, die Sorgen und Nöte der Bevölkerung und fast schon in Vergessenheit geratenes Brauchtum schmiegen sich wie ein Mantel um die Handlung, die ihren Höhepunkt in der »Huldigung« Erzherzog Johanns findet.

75 Jahre Öblarner Festspiele Mit der Uraufführung des Stückes im Jahre 1936/37 startete eine Ära, die sich durch viel Engagement und ehrenamtliches Mitwirken zahlreicher Öblarner und Niederöblarner zu einem kulturellen Großereignis bis

ins 21. Jahrhundert entwickelte. Wenn im Fünffjahresrhythmus das Festspieljahr näher rückt, entsteht ein spürbarer Festspielgeist im Ort – und dieser, so sagen die Besucher, springt bei den Aufführungen auch auf das Publikum über. 75 Jahre Öblarner Festspiele steht für Kontinuität, Zusammenhalt und Sinn für Tradition und Kultur des Vereines.

Das Stück Paula Grogger zeichnet in ihrem Stück ein Bild des Dorflebens des 19. Jahrhunderts. Die Dorfleute schlüpfen in Originaltrachten dieser Zeit und spielen die eigenen Vorfahren. Im ersten Akt, dem »Einzug«, füllt sich der Kirchplatz. In Rede und Gegenrede von Kindern, Formationen und Dorfleuten entsteht ein Bild der Zeit. Im zweiten Akt, der »Hochzeit«, entwick-

elt sich am Kirchplatz lebhaftes Treiben. Höhepunkt des Spieles ist im dritten Akt die Zusammenkunft des Prinzen mit Anna Plochl und die »Huldigung« an den Erzherzog, der als guter Geist der Steirer gefeiert wird. Wertvolle historische Trachten, originaler Dialekt, Musik und die Spielfreude der Darsteller prägen das Spiel.

Nähere Infos:
www.festspiel.at

